

- 1759 Delters, alleiniger Pastor.  
 1765 Daniel Zeßen hier geboren 1742, gewählt 1765 † 1766, er war 24 Jahre alt und nur 10 Wochen im Amt.  
 1765 Edlessen alleiniger Pastor.  
 1767 Edlessen und Scheiß.  
 1776 Scheiß und Krohn.  
 1789—90 Paul Jngwersen, alleiniger Pastor.  
 1792 † Nicolai Hansen, 1790 kam er hier ins Amt, früher in Wesselburen 31 Jahre Rector.  
 1793 Timmermann und Böttcher.  
 1802 † Böttcher, hinterläßt 5 Kinder; er war 1791—92 Pastor in Barlt, bis 1793 in Windbergen.  
 1803 Havenstein bis 1807 und C. Jngwersen bis 1813.  
 1813—48 Langenheim und Petersen 2ter Prediger 1819—48. (Sein Bild hängt in der Kirche über der Sakristei.)  
 1848—62 B. Petersen, 1. Prediger stirbt hier; Siemens 2ter Prediger 1851—55.  
 1863—65 Köster und Zinnius 1855—63 †.  
 1865—69 Hoef 1ter Prediger, 1868—70 Köster 2ter Prediger.  
 1870—85 Köster 1ter Prediger, 1882—79 Bock 2ter Prediger.  
 1879—81 Wagner und Lesebusch 2ter Prediger, 1852—84 Niepmann 2ter Prediger.  
 1885 15. Juni Schröder alleiniger Pastor, von 1881 in Krummendief.

Zu dieser Liste bemerke ich, daß sie von P. Schröder, dem letzten unter englischer Herrschaft angestellten Prediger Helgolands, mühsam aus verschiedenen Quellen zusammengestellt ist. Ich fand sie seinerzeit in der von ihm geschriebenen Chronik der Inselgemeinde. Ob sie noch in Helgoländer Pastorat existirt?

P. A. Reuter, Altona-Ottensen.

## Fragen für das schriftliche Overtonsistorialexamen in Schleswig im Herbst 1820.

(Aus Schuderoffs Jahrbüchern, 39. Band (1821), S. 376 ff.)

1. Evangelii Joannei cum reliquis evangelii comparati monstretur vera ratio, indoles atque consilium.
2. Accuratiorem si quis historiae ecclesiasticae saeculi p. Ch. n. secundi notitiam comparare sibi velit, quibus ille fontibus, quibus auxiliis uti debebit, et quod singulis pretium est tribuendum?
3. In wiefern giebt es Pflichten gegen vernunftlose Geschöpfe, und worin bestehen solche?
4. Läßt sich die Grenze ziehen zwischen Religionsdifferenzen, die der Schule, und die dem kirchlichen Leben angehören, die demnach mit Recht oder Unrecht eine Kirchentrennung begründen würden, und welche ist sie? (Würde z. B. die Prädestinationslehre, wie die Freunde der Vereinigung der protestantischen Kirchen behaupten, zur Klasse der bloßen Schulfreitigkeiten zu rechnen sei?)
5. Stehen Vernunftglaube und Offenbarungsglaube im wesentlichen Widerspruche mit einander, oder lassen sie sich als mit einander unzertrennlich verbunden denken?
6. Epistolae Paulinae quo ordine, et quo quaeque tempore compositae sunt, idque quibus argumentis colligitur?
7. Quanam est ista fides, quam scriptura sacra constanter postulat ut conditionem, fruenti gratia Dei salutari?



8. Etwas zur Rechtfertigung des Christentums gegen den Vorwurf, daß es nicht noch mehreres und Besseres unter den Menschen gewirkt habe als bisher geschehen.

9. Welchen Einfluß würde die Beibehaltung oder Verwerfung der Lehre vom Teufel auf die christliche Moral haben können oder müssen?

10. Wie unterscheidet sich die katholische Lehre vom Stande der Unschuld von der protestantischen, und welches Interesse haben die Katholiken bei ihrer Lehre von den donis supernaturalibus?

11. Quam veteres nostri Theologi de librorum symbolicorum auctoritate tenebant sententiam; ea quid differt a doctrina pontificiorum de traditionum et constitutionum ecclesiasticarum auctoritate, eademque quomodo constare potest cum auctoritate totius scripturae normativa?

12. Quanam forte ipsorum Christianorum erat culpa in vexationibus, quas sub imperatoribus Romanis perpessie furunt?

13. Dogma de mysterio Trinitatis quomodo intelligendum, ne aut ad Tritheismum, aut ad Sabellianismum prolabamur?

14. Wie verhält sich die christliche Moral zur philosophischen in Rücksicht auf die Form der Ableitung und Begründung, wie auf den Inhalt? (Es werde zugleich die etwa zugegebene oder abzuleugnende Verschiedenheit einer stoischen und einer christlichen, einer katholischen und einer protestantischen berücksichtigt.)

15. Was versteht man unter moralischer Zurechnung oder Imputation? Worauf muß dabei das Urtheil der Vernunft gerichtet sein? Und bei wem kann allein eine vollkommene Zurechnung stattfinden?

16. Exponatur locus, qui legitur in Ep. ad. Eph. 1, 23, in auxilium vocatis locis similibus Eph. 3, 19. 4, 10, 13. Col. 2, 9, 10.

17. Quale discrimen constituunt Theologi inter revelationem et inspirationem, et num omnia, quae exstant in s. s. et revelata et inspirata dici possunt?

18. Doctrina biblica de resurrectione carnis utrum proprie intelligenda est, an dicendum, nihil ea praeter animi immortalitatem contineri, ad captum ejus aetatis et gentis, ad quam scriptores sacri pertinebant, expositam, utraque sententia quibus rationibus vel impugnari, vel defendi potest?

19. Welche Nothwendigkeit hat die Predigt im christlichen, und namentlich im protestantischen Kultus?

20. Warum ist jeder Christ verbunden, nach Wahrheit zu forschen, und was verpflichtet vorzüglich den Religionslehrer dazu?